

Heute verkörpert sich die Arbeiterklasse in unserem Bezirk im Reifenwerker und Bauarbeiter genauso wie in vielen Mechanisatoren der Pflanzenproduktion, den Landtechnikern und Arbeitern der Trockenwerke, agrochemischen Zentren und Meliorationsbetriebe.

Die Beherrschung industriemäßiger Technologien der Landwirtschaft erfordert hohe Spezialkenntnisse und Fertigkeiten. Immer stärker prägen sie Eigenschaften aus wie bewußte Arbeitsdisziplin, Zuverlässigkeit, hohe Verantwortungs- und Risikobereitschaft.

Zweifellos sind das auch Ergebnisse einer zielstrebigten Berufsausbildung. In der Pflanzenproduktion haben 85 Prozent der Werk tätigen mindestens eine Fachausbildung, während es vor fünf Jahren in der ganzen Landwirtschaft nur die Hälfte waren.

Fritz Reuter hat als eine der grausamsten Unterdrückungsformen der Junker die geistige Armut auf dem Dorf beschrieben. In historisch kurzer Zeit hat der Sozialismus das Bildungsgefälle zwischen Stadt und Land völlig überwunden. In diesem von der Partei organisierten hohen Kulturniveau widerspiegelt sich auch das Glück Tausender Dorfbewohner. (Starker Beifall.)

Die Hälfte unserer Bürger lebt auf dem Lande. Es ist verständlich, daß wir einen großen Teil der Mittel auch weiterhin für die Verbesserung ihrer Arbeits- und Lebensbedingungen einsetzen. Ich denke hier an notwendige Rekonstruktionsmaßnahmen in den vorhandenen Stallungen im Umfang von 175 Millionen Mark, um auf Jahrzehnte günstige Arbeits- und Produktionsbedingungen zu erhalten. Denn zweifellos wird die Entwicklung industriemäßiger Produktionsformen in der Tierproduktion länger als in der Pflanzenproduktion dauern.

Der Eigenheimbau auf dem Lande soll auf das Dreifache erhöht werden, und auch die Modernisierung, der Um- und Ausbau vorhandener Gebäude soll eine wesentliche Steigerung erfahren. Vorgesehen sind die Eigenproduktion von Baumaterialien in größerem Umfang, neue Lösungen für moderne Entwässerung und Beheizung und die Anwendung vorgefertigter Elemente aus dem industriellen Wohnungsbau, einschließlich der Wohnungsbau serie 70.

Montagebrigaden aus dem industriellen Wohnungsbau werden aus Fertigteilen Eigenheime errichten, die sich die Arbeiter und Genossenschaftsbauern mit örtlicher und betrieblicher Hilfe selbst ausbauen. Wir müssen ja berücksichtigen, daß in den zum Bauen günstigsten Zeiten die Werk tätigen der Landwirtschaft selbst hohe Arbeitsspitzen zu bewältigen haben.

Die Landwirtschaftsbetriebe erhalten die Möglichkeit, Eigenheime in eigener Regie zu bauen, die sie nach Teil- oder Gesamtfertigstellung den jungen